

Gesucht wird eine schon ältliche, weibliche Person, zur Wartung eines Kindes. Das Nähere im Stadtpfeiffergäßchen Nr. 656 e, 2 Treppen hoch.

Gesucht. Ein Mädchen, welche bei Kindern gedient hat, und sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, wird sogleich zu miethen gesucht auf der Ulrichsstraße Nr. 954, im Gartengebäude.

Gesucht. Ein junger Mensch von 28 Jahren, welcher seine Militärjahre überstanden hat, eine schöne Hand schreibt, für dessen Treue und Redlichkeit man bürgen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder in sonst einem Geschäfte. Das Nähere bei dem Posamentier Müller, unter den Colonnaden.

Gesucht. Ein junger Mensch von 15 Jahren, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht als Marqueur oder Laufbursche eine Anstellung. Auskunft ertheilt der Fuhrmann Plinz auf der Gerbergasse im Palmbaume, welcher wöchentlich jeden Donnerstag und die Messe zweimal kommt.

Miethwohnungen = Gesuch.

Auf dem Brühl, wo möglich zwischen der Nicolai- und Reichsstraße oder Anfang der letztern, wird von künftiger Ostermesse an ein Logis von zwei, in der ersten Etage nach vorn heraus gelegenen, Zimmern, oder mindestens einem Zimmer nebst Schlafstube gesucht. Hierauf Reflectirende wollen die dießfallige genaue Adresse, nebst Angabe des Miethzinses, bei Herrn Dellagre aus Hamburg, Reichsstraße, im Lammhirsch, erste Etage, abgeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in einer freundlichen Lage, von richtig Zahlenden. Adressen erbittet man sich unter den Buchstaben A. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein freundliches Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, nebst Zubehör. Adressen unter G. G. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Vermiethung.

In der Nicolaistraße Nr. 558 ist ein Parterrelocal, welches bis Ostern zu einem Gewölbe eingerichtet werden soll, zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch bei J. G. Weinhold zu erfragen.

Vermiethung. Ein großes bequemes Wollsortir-Local, nebst Comptoir und großen geräumigen Niederlagen, ist sofort in Nr. 882 am Kopflage zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der Katharinenstraße im Hause Nr. 417 ist kommende Michaelismesse 1835 ein kleines Gewölbe zu vermieten. Das Nähere darüber ertheilt der Kellerpächter in demselben Hause. Leipzig, den 3. Januar 1835.

Zu vermieten ist von Ostern 1835 an eine Familienwohnung am neuen Kirchhofe Nr. 296.

Zu vermieten sind gute Schlafstellen an zwei solide Herren. Zu erfragen in der Fleischerstraße Nr. 221.

Zu vermieten ist sofort eine Erkerstube, eine Treppe hoch, an einen ledigen Herrn in der Reichsstraße Nr. 507, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in Frankfurt a. d. O. in der Schmalzstraße zu bevorstehender Reminisceremesse ein großes Gewölbe nebst daran stoßender Schreibstube. Das Nähere darüber bei W. Guttman aus Berlin, im Böttchergäßchen hier.

Einladung. Zum Concert im neuen Schützenhause, heute, Sonntag, den 4. Januar, ladet hiermit ergebenst ein **Mertens.**

Einladung. Morgen, den 5. Januar, zum Wurstschmaus nebst andern Speisen ladet seine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein **H. Thieme, Burgstraße.**

Aufforderung. Die Inhaber des verlorenen Quittungsbuchs hiesiger Sparcasse Nr. 6344 wird hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen, oder dasselbe gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieses Buchs dem Eigenthümer, den Statuten der Sparcasse gemäß, zuerkannt werden soll.
Die Sparcasse zu Leipzig.